

Weitere Wanderhighlights

WANDERUNGEN IM HOTZENWALD

Hotzenpfad

Begeben Sie sich auf den Premiumwanderweg Hotzenpfad und lassen Sie sich von der atemberaubenden Natur und abwechslungsreichen Route begeistern. Auf diesem Weg entdecken Sie kulturhistorische Orte und romantische Naturwunder wie den Solfelsen, die alte Wallmauer, das Heidenwuhr, den Salpeterer Gedenkstein und den Dekalogplatz.

HOTZENPFAD



Lassen Sie sich von diesen besonderen Wandererlebnissen verzaubern und genießen Sie die Natur des Hotzenwalds in vollen Zügen!

Murgtalpfad

Ein weiteres Highlight erwartet Sie mit dem Qualitätswanderweg Murgtalpfad. Diese Route verspricht unvergessliche Wandermomente entlang der idyllischen Murg. Auf rund 28,2 Kilometern, von der Quelle in Herrischried Wehrhalden bis zur Mündung in den Rhein, informieren etwa 33 Stationen über die Natur, Geschichte und Wirtschaft der Region.

7 Moore Weg

Der 7 Moore Weg bietet spannende Einblicke in die einzigartige Moorlandschaft des Hotzenwalds. Neue Schilder und Informationstafeln sowie ein zusätzlicher Abstecher zum Krai-Woog-Gumpen machen diesen Weg besonders erlebenswert. Auch wenn viele Moore aus Schutzgründen nur aus der Ferne betrachtet werden können, erleben Sie hier die Schönheit dieser besonderen Landschaft auf eindrucksvolle Weise.

MURGTALPFAD





7 MOORE WEG

Unsere Wanderhighlights finden Sie im Tourenportal der FerienWelt Südschwarzwald.

SCHWARZWALD Black.Forest.

Schwarzwaldverein

HOTZENWALD FÜR NATURLIEBHABER

FerienWelt Südschwarzwald
von den Höhen bis zum Rhein

Die Hotzenwald Tourist-Infos:

Hotzenwald Tourist-Info Görwihl
Hauptstraße 54, 79733 Görwihl, T 07754 70810

Hotzenwald Tourist-Info Herrischried
Hauptstraße 28, 79737 Herrischried, T 07764 920040

Hotzenwald Tourist-Info Rickenbach
Hauptstraße 7, 79736 Rickenbach, T 07765 920017

hotzenwald-schwarzwald.de

Impressum

Herausgeber: Hotzenwald Tourismus GmbH
Hauptstraße 28, 79737 Herrischried
T 07764 920040, info@hotzenwald-schwarzwald.de

Gestaltung: dedesigned elisabeth deger, Bruchsal

Bildnachweis: Dirk Döbele, Klaus Hansen, Stefan Kuhn Photography, Bildtechnik Spiegelhalter, Cäsilia Oswald, Foto und Design Waldshut, Klaus-Peter Kappest, Thomas Bichler, Marc Finzer, iStock

Legende

BAD SÄCKINGEN	Orte des SÄK-HOTZEN-TREKS und der FerienWelt Südschwarzwald
Wehr	Orte der FerienWelt Südschwarzwald
Krai-Woog-Gumpen	Sehenswertes entlang des SÄK-HOTZEN-TREKS
Linie 7327	Bushaltestelle mit Buslinie an den Etappenstart- und zielpunkten
	Bahnhof | Busbahnhof
	Bushaltestelle | Parkplatz
	Wohnmobilstellplatz
	Tourist-Information
	Schutzhütte | Grillstelle
	Aussichtspunkt
	Kirche | Kapelle
	Sendeturm

N W O S

0 500 m 1 km

1 cm in der Karte entspricht 340 m in der Natur.

Kartengrundlage: zum Teil aus OpenStreetMap, ©OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL. Alle Angaben ohne Gewähr.

« Wehr

Todtmoos »

Dachsberg »

Weilheim »

Albbruck »

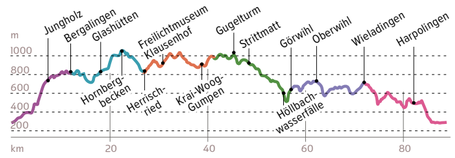
Laufenburg »

Übersicht

SÄK-HOTZEN-TREK

zur Web-Version

Strecke	89,2 km
Auf-/Abstieg	2.230 hm



Etappe 1
↔ 12,5 km | 3:51 Stunden | ↑ 590 hm | ↓ 80 hm

Etappe 2
↔ 14,8 km | 4:24 Stunden | ↑ 390 hm | ↓ 330 hm

Etappe 3
↔ 14,7 km | 4:13 Stunden | ↑ 400 hm | ↓ 280 hm

Etappe 4
↔ 15,6 km | 4:30 Stunden | ↑ 280 hm | ↓ 600 hm

Etappe 5
↔ 15,5 km | 4:23 Stunden | ↑ 320 hm | ↓ 360 hm

Etappe 6
↔ 15,4 km | 4:20 Stunden | ↑ 210 hm | ↓ 540 hm

Portrait

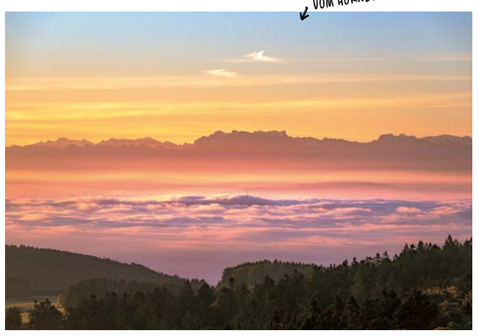
SÄK-HOTZEN-TREK

Herzlich willkommen auf dem SÄK-HOTZEN-TREK, einem einzigartigen Wanderweg, der den Charme der historischen Altstadt von Bad Säckingen am Rhein mit der beeindruckenden Natur des Hotzenwaldes verbindet. Diese **Mehr-Etappen-Wanderung** bietet nicht nur eine faszinierende Streckenführung, sondern unterstützt auch die **umweltfreundliche Fortbewegung**, indem die Startpunkte aller sechs Tagesetappen bequem und **nachhaltig mit dem öffentlichen Nahverkehr** erreicht werden können.

Von der malerischen **Trompeterstadt Bad Säckingen** aus führt der Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft des **Hotzenwaldes**, vorbei an den charmanten Gemeinden Rickenbach, Herrischried und Görwihl, wieder zurück zum Rhein. Unterwegs erwarten Sie zahlreiche Höhepunkte, darunter der markante **Solfelsen**, idyllische **Wuhren**, das **Freilichtmuseum Klausenhof**, der aussichtsreiche **Gugelturm**, der verwunschene **Krai-Woog-Gumpen** und der imposante **Höllbachwasserfall**. Abschließend können Sie durch die Altstadt von Bad Säckingen flanieren, vor dem eindrucksvollen **St. Fridolinsmünster** einkehren und die längste überdachte **Holzbrücke** Europas bestaunen.

Der SÄK-HOTZEN-TREK ermöglicht es Ihnen, nicht nur die Schönheit des Südschwarzwaldes zu erleben, sondern auch aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen, indem Sie den öffentlichen Nahverkehr für Ihr Wandererlebnis nutzen. Tauchen Sie ein in ein aufregendes Wanderabenteuer und genießen Sie unvergessliche Momente entlang des Weges. Ob Sie **einzelne Etappen** erkunden oder die **gesamte Route** erleben möchten, Bad Säckingen und der Hotzenwald werden Sie mit ihrer Schönheit und ihrem Charme verzaubern.

EINEN SCHÖNEN GUTEN MORGEN! BLICK AUF DIE SCHWEIZER ALPEN VOM HORNBERGBECKEN AUS.





CIAO AMICI ... WILLKOMMEN IN BAD SÄCKINGEN.

App-Tipp

„Frag SchwarzwaldMarie“

Die App „Frag SchwarzwaldMarie“ ist nicht nur ein nützlicher Wanderbegleiter, sondern auch eine wertvolle Informationsquelle über Sehenswürdigkeiten entlang Ihrer Route. Die SchwarzwaldMarie punktet besonders mit Ihren „guten Verbindungen“: Sie kennt nicht nur jede Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs entlang Ihres Weges, sondern liefert auch in Echtzeit Informationen darüber, wann der nächste Bus oder Zug kommt.
Scannen Sie einfach den QR-Code unten und profitieren Sie von aktuellen Verkehrsinformationen, um Ihre Wanderung optimal zu planen und zu genießen!

Machen Sie es sich leicht

Wandern ohne Gepäck

Entlasten Sie Ihren Rücken und genießen Sie unbeschwertes Wandern ohne lästiges Gepäck. „schwarzwaldgepaecktransport.de“ transportiert Ihr Reisegepäck für Wanderungen im Südschwarzwald und bietet diesen Service auch speziell für den SÄK-HOTZEN-TREK an. Ein Personentransfer ist auf Anfrage ebenfalls möglich. Die genauen Konditionen erfahren Sie direkt beim Anbieter telefonisch unter +49 7762 8033810 oder +49 162 9029728 und online auf www.schwarzwaldgepaecktransport.de.

Einkehrtipps

Gut gestärkt für unterwegs

Wer sich viel bewegt, der braucht auch die ein oder andere Stärkung. In Bad Säckingen finden Sie zahlreiche Restaurants und Cafés mit einer vielfältigen Auswahl. Auch im Hotzenwald gibt es gemütliche Orte, die mit regionalen Köstlichkeiten begeistern. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, sodass Sie ganz nach Ihren Vorlieben auswählen können. Alle Informationen inklusive Öffnungszeiten finden Sie auf www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/gastronomie

Übernachtungstipps

Träumen Sie süß!

Weiche Kissen, umrahmt von tollem Service. So lässt es sich erholsam auftanken. In Bad Säckingen und dem Hotzenwald haben Sie zwischen unterschiedlichsten Übernachtungsmöglichkeiten die „Qual der Wahl“. Informieren Sie sich auf der Website der FerienWelt Südschwarzwald und buchen Sie schon jetzt Ihre passende Unterkunft.
Alle Informationen rund um dieses Thema finden Sie auf www.ferienwelt-suedschwarzwald.de/uebernachten

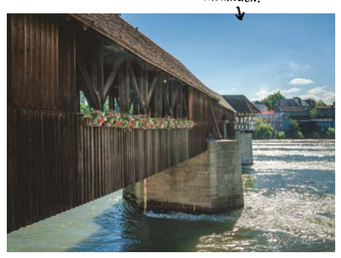
Sagenumwobene Naturlandschaft

Der Hotzenwald

Der Hotzenwald – auf dem sonnigen Hochplateau des Südschwarzwalds gelegen – begrüßt seine Besucher mit einem Gefühl von Freiheit und Weite angesichts eines umwerfenden Alpenpanoramas, das greifbar nahe zu sein scheint. Schwarzwaldnatur lässt sich hier in ihrer Ursprünglichkeit erleben. Kleine Dörfer, Aussiedlerhöfe, Wald und imposante Schluchten prägen die Landschaft. Mal stürzen die Flüsse über Felsbrocken eindrucksvoll herab, mal fließen sie sanft durch die grünen Wiesen.

In den Hotzendörfern ist man weltoffen ohne große Worte und pflegt Landschaft, Gemeinschaft, Gastfreundlichkeit und vor allem seine Traditionen. Historische Figuren sind in Form von vielfältigen Sagen noch immer präsent, werden von Generation zu Generation weitergegeben und bleiben so im Dorfleben lebendig.

ÜBER 450 JAHRE ALT: DIE HOLZBRÜCKE IN BAD SÄCKINGEN.



Die Kleinstadtperle am Hochrhein

Bad Säckingen

Bad Säckingen ist die Trompeterstadt, direkt am Rhein mit einer malerischen Altstadt und packender Geschichte. Trompeterstadt, weil hier noch immer der Trompeter von Säckingen, Joseph Victor von Scheffels Versepos, eine zentrale Rolle spielt. Ob bei Stadtführungen, innerhalb der Museen oder der Stadtgeschichte. Der Trompeter mit seinem berühmten Lied und dem kritischen schwarzen Kater Hiddigeigei wird Ihnen mit Sicherheit begegnen.

Und auch den beiden Wahrzeichen kommen Sie schwerlich vorbei: Das mächtige St. Fridolinsmünster und die längste überdachte Holzbrücke Europas. Flanieren Sie durch den Schlosspark, in dem auch das Hochrheinmuseum Schloss Schönau zu finden ist, oder flanieren Sie an der Rheinpromenade oder innerhalb der Stadtmauern. Für was Sie sich auch entscheiden, unsere Trompeterstadt werden Sie schon schnell nicht wieder vergessen.

Informieren Sie sich auch online über Bad Säckingen. Auf www.badsaeckingen.de finden Sie alle Informationen rund um den Besuch in der Trompeterstadt.

HOTZENWALD Bad Säckingen lieblingsnachbarn

Ein besonderes Projekt

„Lieblingsnachbarn“

Als „Lieblingsnachbarn“ verbinden wir das unverwechselbare Flair der Kleinstadtperle Bad Säckingen am Rhein mit der unberührten Natur des Hotzenwalds. Gemeinsam entwickeln wir Projekte, die unsere Stärken bündeln. Unser Ziel: Eine lebendige Region, in der urbanes Altstadtleben und üppige Naturidylle perfekt harmonieren.

Flexibel + auf Anfrage + für bis zu 8 Wandernde

Mit dem Wanderbus unterwegs

Alle Etappen des SÄK-HOTZEN-TREK sind auf die Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs abgestimmt – für eine bequeme An- und Abreise ganz ohne Auto. Und wenn der Fahrplan Ihre Zeiten nicht ganz trifft, ist der Wanderbus zur Stelle. Flexibel, auf Anfrage, Platz für bis zu acht Wandernde.

Alle Infos zum Wanderbus finden Sie hier.

FerienWelt Südschwarzwald
von den Höhen bis zum Rhein

Eingebettet in die

FerienWelt Südschwarzwald

Unser SÄK-HOTZEN-TREK bettet sich in die für uns natürlich schönste Region Deutschlands ein: In die FerienWelt Südschwarzwald. Und weil Bewegung auch Wohlfühlen ist und wir viele Wanderwege zu bieten haben, gibt es in unserem Tourenportal noch viele, viele weitere wunderbare und eindrucksvolle Ideen für den nächsten Ausflug in unsere Region. Ob zertifizierter Wanderweg wie den Ibacher Panoramaweg oder den Hotzenpfad, und/oder familienfreundlich, leicht, schwer, bergauf, bergab, den ein oder anderen Geheimtipp, mit Alpensicht oder ohne: Wir haben die Landschaft und die Wege, da fehlen nur noch Sie.

Alle Informationen zum Wandern in der FerienWelt finden Sie im Tourenportal.

Vorstellung

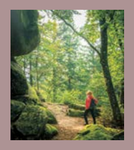
Highlights

Start km — Bad Säckingen Bahnhof

Wildgehege [2 km]

Bergsee [3 km]

4,7 — **Röthekopf** [4,7 km]



Solfelsen [9 km]
Majestätisch erhebt sich der Felsen auf eine Höhe von 5,4 Meter. Er bietet nicht nur einen perfekten Aussichtsplatz, sondern auch eine großartige Gelegenheit für ein Picknick.

8,5 — Jungholz

9

10,7 — **Dekalogplatz** [10,7 km]

13,1 — **Eichhörnchenplatz** [13,1 km]

14,1 — **Wuhren** [14,1 km]
Die Wuhren, aus dem Mittelalter stammend, sind künstliche Wasserläufe. Ursprünglich zur Energieerzeugung genutzt, dienten sie später auch zur Bewässerung der Wiesen.

16,4

18,5 — Glashütten — **Pfarrkirche Rickenbach** [16,4 km]
Die Kirche ist besonders durch ihre Farbfenster und Wandgemälde bekannt. Der Karlsruher Professor Emil Wachter schuf sie zwischen 1978 und 1986. Sie verleihen der Kirche eine unvergleichliche Pracht.

22,3 — **Hornbergbecken** [22,3 km]
Das Becken ist das Oberbecken eines Pumpspeicherkraftwerks. Von seiner Dammkrone aus bietet es eine der schönsten Aussichten des Hotzenwalds.

23,2 — **Ödlandkapelle** [23,2 km]
1780 von Bauern aus Dank für die Rettung ihres Viehs vor der Rinderpest errichtet, thront die Kapelle noch heute auf dem höchsten Punkt des Hotzenwalds.

27 — Herrischried



Freilichtmuseum Klausenhof [29,8 km]
Der Hof entführt Besucher auf eine faszinierende Zeitreise in die Vergangenheit. Neben seiner historischen Bedeutung bietet er heute eine breite Palette an Erlebnissen. Themenführungen und eine Vielzahl von Veranstaltungen machen ihn zu einem lebendigen Ort mit Geschichte.

29,8

32,7 — Wehrhalden

38,6 — **Krai-Woog-Gumpen** [38,6 km]
Auch als Gletschermühle bekannt, besteht der Gumpen aus zwei Steinbecken. Diese entstanden in der Eiszeit, als ein mächtiger Gletscher diese faszinierende Formation hinterließ.



45,1

45,5 — Engelschwand

Gugelturm [45,1 km]
30 Meter ragt der Aussichtsturm in den Himmel. Nach 90 Stufen eröffnen sich bei klarem Wetter spektakuläre Ausblicke bis zur Schweizer Alpenkette. Im Sommer verwöhnt das Gugelstüble seine Besucher mit hausgemachten Kuchen.

47,8

48 — Strittmatt

Alpenpanoramaplatz [47,8 km]
Bei Strittmatt finden sich ein Ausblick der Extraklasse: Alpenpanorama in Vollendung.

55,5

56,5 — Görwihl

57,6



Höllbachwasserfälle [55,5 km]
In der Höllbachschlucht stürzt der gleichnamige Fluss über mehrere Wasserfälle 8,5 Meter in die Tiefe – ein großartiges Naturschauspiel.

Heimatmuseum Görwihl [57,6 km]
Ein Museum zum Anfassen, mit der einzigen funktionsfähigen Salpetersiederei in ganz Deutschland.

62 — Oberwihl

Waldkapelle Bildstöckleweg [67,7 km]
Ein Dankeszeichen eines heimgekehrten Soldaten im Kriegsjahr 1916.

Strahlbrusch [70,5 km]
Der Seelbach stürzt über eine 13 Meter hohe Klippe ins Murgtal. Beste Sicht bietet ein gesicherter Felsvorsprung.

66,5 — Hänner

67,7



Burgruine Wieladingen [74,5 km]
Auf einem Felssporn über dem Murgtal thront die Burgruine, deren imposantester Teil der fast 30 Meter hohe Bergfried ist, von dem aus sich ein weiter Blick öffnet.

70,5

72,1 — Wieladingen

74,5

Landschaftsschutzgebiet Thimos [78,8 km]
Ein Naturschutzgebiet, das durch die Verbindung von Fischweihern, Wässerwiesen und Wiesengräben sowie die schöne Aussicht besticht.

78,8



Holzbrücke [88,5 km]
Ein Meisterwerk der Handwerkskunst ist die imposante, über 450 Jahre alte Holzbrücke – übrigens: Die längste überdachte Europas!

81,5 — Harpolingen



Schloss Schönau [88,7 km]
Inmitten des idyllischen Schlossparks am Rheinufer, befindet sich das kleine Schloss Schönau, das Gäste mit zahlreichen Museen erwartet.

85 — Bad Säckingen

88,5

88,7

89

89,2 — Bad Säckingen Bahnhof



St. Fridolinsmünster [89 km]
Das barocke Münster mit seinen markanten Zwiebeltürmen ist ein beeindruckendes Baudenkmal und Wahrzeichen der Trompeterstadt.

SÄK-HOTZEN-TREK

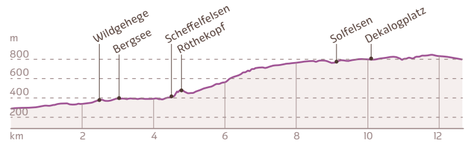
Etappen-Portraits

Etappe 1

Von Bad Säckingen nach Bergalingen



Strecke 12,5 km
Dauer 3:51 Stunden
Aufstieg 590 hm
Abstieg 80 hm
ÖPNV Linie 7328 / 7329
Start Bad Säckingen Bahnhof/Busbahnhof
Ziel Bergalingen / Abzweig Bergalingen



Unsere Auftaktetappe beginnt am Bahnhof der Trompeterstadt Bad Säckingen und führt Sie zum **Bergsee**, wo Sie den ersten Aussichtspunkt am **Röthekopf** genießen können. Der Aufstieg durch das bezaubernde Schöpfebachtal offenbart eine imposante Felsformation – den **Solfelsen** beim Spatzenhof.

Bevor Sie das Ziel Bergalingen erreichen, erwartet Sie ein Zwischenstopp am **Dekalogplatz**. Hier können Sie sich inmitten der idyllischen Landschaft ausruhen und mit etwas Glück einen Blick auf die majestätischen Schweizer Alpen genießen. Eine perfekte Gelegenheit, um die Gegend auf sich wirken zu lassen.



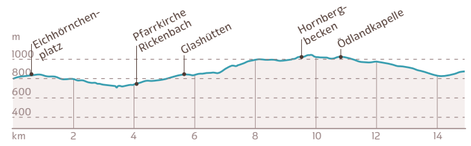


Etappe 2

Von Bergalingen nach Herrischried



Strecke 14,8 km
Dauer 4:24 Stunden
Aufstieg 390 hm
Abstieg 330 hm
ÖPNV Linie 7327 / 7328 / 7329
Start Bergalingen / Abzweig Bergalingen
Ziel Herrischried Rathaus



Auf der 2. Etappe trifft Vergangenheit auf moderne Kunst und großartige Ausblicke. Der Weg führt Sie zunächst über den **Eichhörnchenplatz** zum **Heidenwuhr**, einem künstlichen Wasserlauf aus dem Mittelalter. Die eindrucksvollen Chorfenster von Emil Wachter erwarten Sie nach einem kurzen Abstieg in der **Pfarrkirche Rickenbach**, eine wahre Augenweide. Danach geht es bergauf zum **Hornbergbecken**, wo Sie von der Dammkrone aus eine herrliche Aussicht genießen können.

Den stimmungsvollen Abschluss des Wandertages bildet die **Ödlandkapelle** oberhalb von Herrischried, ein Ort der Ruhe und Besinnung.

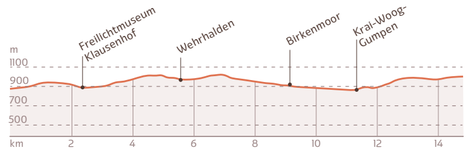


Etappe 3 NEU

Von Herrischried zum Steinernen Kreuz



Strecke 14,7 km
Dauer 4:13 Stunden
Aufstieg 400 hm
Abstieg 280 hm
ÖPNV Linie 7327 / 7328 / 7329
Start Herrischried Rathaus
Ziel Steinernes Kreuz



Geschichte, Handwerk und Urzeit – dieser Wandertag hält einiges bereit. Das **Freilichtmuseum Klausenhof** öffnet das Fenster ins bäuerliche Leben vergangener Jahrhunderte, die **Glasbläserwerkstatt** gegenüber zeigt ein altes Handwerk zum Anfassen.

Anschließend spricht die Natur für sich. Auf dem **7 Moore Weg** wandern Sie an Jahrtausende alten Mooren vorbei bis mitten im Schwarzenbächletal der **Krai-Woog-Gumpen** auftaucht: eine Gletschermühle aus der Eiszeit, die zu den geheimnisvollsten Naturschätzen des Hotzenwalds zählt. Wer davor steht, spürt: Dieser Ort ist anders.



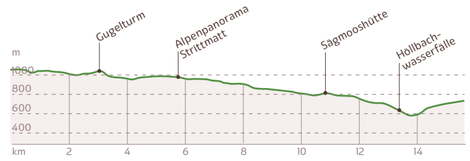


Etappe 4 NEU

Vom Steinernen Kreuz nach Görwihl



Strecke 15,6 km
Dauer 4:30 Stunden
Aufstieg 280 hm
Abstieg 600 hm
ÖPNV Linie 7324 / 7327 / 7328
Start Steinernes Kreuz
Ziel Görwihl Marktplatz



Weite Aussichten und tiefe Schluchten – dieser Tag hält beides bereit. Der erste Stopp am **Gugelturm** belohnt mit einem Rundumblick über den Hotzenwald. Die **Panoramatafel** in Strittmatt hilft, die Gipfel der vor Ihnen liegenden **Schweizer Alpenkette** zu identifizieren.

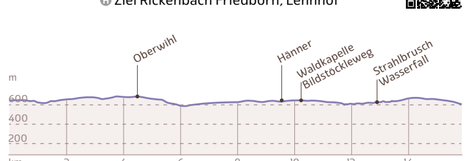
Der Weg führt durch den Wald zur **Sägmooshütte**. Eine gute Gelegenheit zur Rast, bevor es weiter an die **Hintere Wühre** geht. Danach geht es bergab in die Schlucht zum **Höllbachwasserfall**, wo Sie die beeindruckende Kraft der Natur hautnah erleben können. Der steile Aufstieg zurück nach Görwihl krönt Ihren erlebnisreichen Tag.

Etappe 5

Von Görwihl nach Wieladingen



Strecke 15,5 km
Dauer 4:23 Stunden
Aufstieg 320 hm
Abstieg 360 hm
ÖPNV Linie 7324 / 7327 / 7328
Start Görwihl Marktplatz
Ziel Rickenbach Friedborn, Lehnhof



Vor der Wanderung Lust auf Geschichte? Das **Heimatmuseum** wartet auf Entdecker. Einen kleinen Weiher passierend durchqueren Sie Oberwihl, bevor Sie in die Wälder des oberen Andelsbachtals eintauchen. Bei der Bildstöcklekapelle erreichen Sie einen echten Seelenort, von denen der Hotzenwald so viele zu bieten hat. Der Weg führt Sie zum **Strahlbrusch-Wasserfall** im wildromantischen Murgtal. Über eine schroffe Klippe stürzt er 13 Meter in die Tiefe.

Am Steinbruch vorbei steigen Sie nach Wieladingen auf und genießen beeindruckende Ausblicke, die diese Etappe auf eindrucksvolle Weise abschließen.

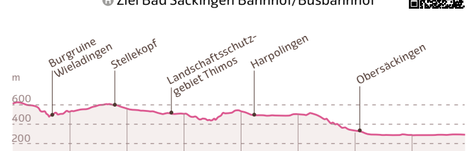


Etappe 6

Von Wieladingen nach Bad Säckingen



Strecke 15,4 km
Dauer 4:20 Stunden
Aufstieg 210 hm
Abstieg 540 hm
ÖPNV Linie 7328
Start Rickenbach Friedborn, Lehnhof
Ziel Bad Säckingen Bahnhof/Busbahnhof



Direkt zu Beginn der finalen Etappe eröffnet sich Ihnen vom Bergfried der **Ruine Wieladingen** ein atemberaubender Blick aufs idyllische Murgtal, einst Schauplatz der Machenschaften von Raubritter Hans, dessen Geschichten man hier nachlesen kann. Weiter entlang der Lehnbachfälle erreichen Sie bald das **Naturschutzgebiet Thimos** mit dem herrlichen Weiher. Auf dem Weg durch die Orte Harpolingen und Obersäckingen nähern Sie sich wieder dem Rhein.

In der malerischen Altstadt Bad Säckingens erwarten Sie historische Sehenswürdigkeiten wie die **Holzbrücke**, das **St. Fridolinsmünster**, Cafés und Kultur pur.



